

Bulgarisches Nationales Radio, Adelina Marinova, 17. Mai 2007

Die konstruktive Rolle Bulgariens in der Europäischen Union muss mit einer großen Wahlbeteiligung am 20. Mai bewiesen werden. So äußerte sich Michael Link, Bundestags-Abgeordneter der FDP in einer von der *Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit* organisierten Diskussion. Link betonte, die EU brauche Mitglieder, die konstruktiv an der Gemeinschaft mitarbeiteten. Einige der neuen EU-Länder wie Polen und die Tschechische Republik seien scheinbar eher gegen statt für eine gute Zusammenarbeit. Link fügte hinzu, die negative Rolle, die manche der neuen Staaten in der EU spielten, sei der Grund für die ablehnende Haltung von Politikern aus den alten EU-Staaten gegen eine weitere Ausdehnung der Gemeinschaft.